Zinsrechnung Überblick

©www.mein-lernen.at

Definition:

Die **Zinsrechnung** dient der Berechnung von Zinsen, die sich auf geliehene Geldbeträge beziehen.

Man unterscheidet:
a) nach der Verzinsung: einfache Verzinsung und Zinseszins
b) nach der Laufzeit: Jahreszinsen, Monatszinsen, Tageszinsen
c) nach der Verwendung: Spar- und Kreditzinsen

Formeln mit normaler Verzinsung:

a) Jahreszinsformel:

$$Z = \frac{K * p}{100}$$

b) Monatszinsformel:

$$Z = \frac{K * p * m}{1200}$$

c) Tageszinsformel:

$$Z = \frac{K * p * t}{36000}$$

Formeln mit effektiver Verzinsung:

a) Jahreszinsformel:

$$Z_{eff} = \frac{K * p_{eff}}{100}$$

b) Monatszinsformel:

$$Z_{eff} = \frac{K * p_{eff} * m}{1200}$$

c) Tageszinsformel:

$$Z_{eff} = \frac{K * p_{eff} * t}{36000}$$

Unterscheidung nach der Verzinsung:

a) einfache Zinsrechnung: Hier werden nur vom Kapital Zinsen berechnet.

b) Zinseszinsrechnung:
Hier werden die nicht ausbezahlten Zinsen zum Kapital addiert. Die nachfolgenden Zinsen werden aus dem Kapital + bisherige Zinsen berechnet. Der Zinsertrag steigt dann vor allem bei einem hohen Zinsdurchschnittssatz rasch an.

Unterscheidung nach der Laufzeit:

a) Jahreszinsen: Die Laufzeit beträgt hier genau ein 1 Jahr
b) Monatszinsen: Das Verzinsungsjahr wird in 12 Monate aufgeteilt.
c) Tageszinsen: Das Verzinsungsjahr wird in 360 Tage aufgeteilt (12 x 30).

Unterscheidung nach der Verwendung:

a) Sparzinsen:
Man stellt einer Bank sein Geld zur Verfügung und erhält dafür (Haben)Zinsen. Hier spricht man von effektiven Zinsen, da 25% KEST abgezogen werden müssen.

b) Kreditzinsen:
Man leiht von der Bank Geld aus und muss dies samt (Soll)Zinsen an sie zurückzahlen. Die Kreditzinsen sind dabei viel höher als die Sparzinsen.